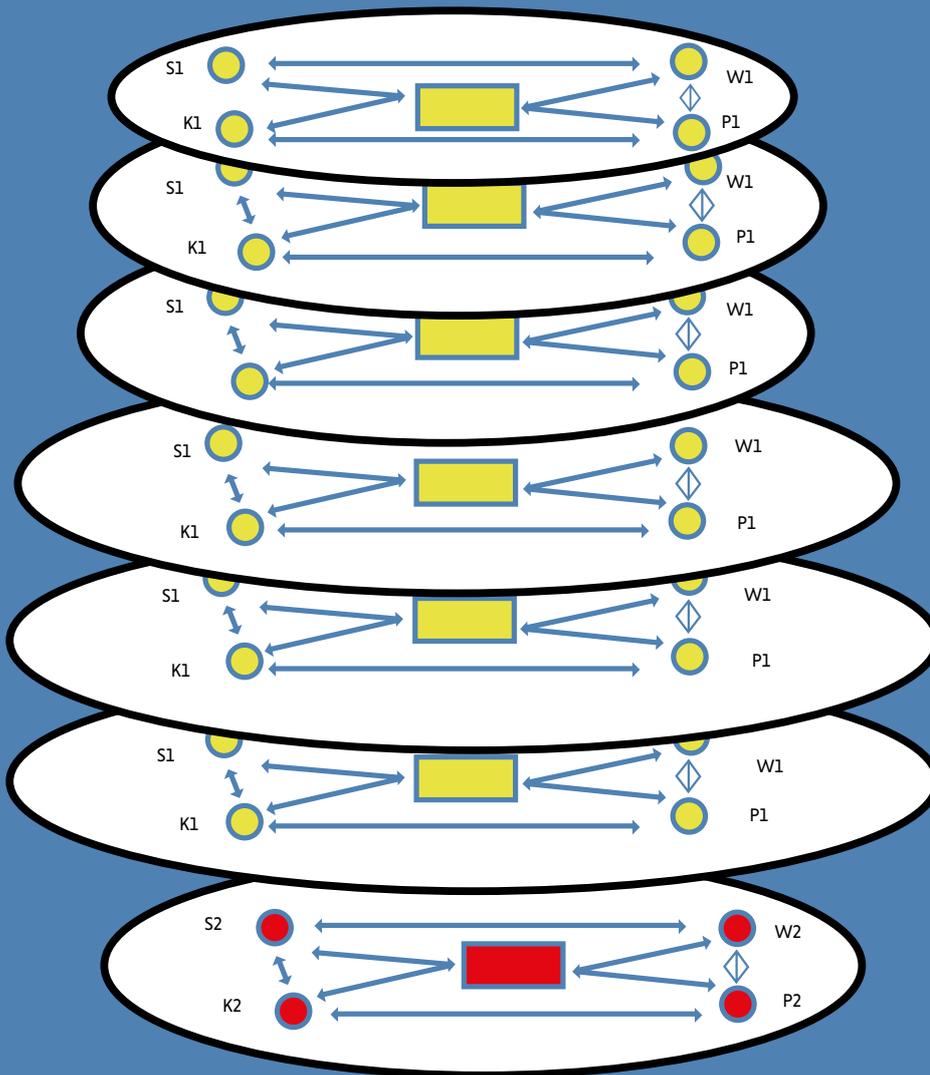


# GastarbeiterInnen-Denkmal



## 6. Schichte

große Selbständige, höchste Angestellte u. Beamte, freiber. Akademiker

## 5. Schichte

kleine Selbständige incl. Bauern

## 4. Schichte

höhere Angestellte und Beamte

## 3. Schichte

niedere Angestellte und Beamte

## 2. Schichte

Facharbeiter

## 1. Schichte

Hilfsarbeiter

Neue Unterschichten der Migranten ehem. „Gastarbeiter“

## Legende

S...Sprache, Medien

K...Kultur, Religion

W...Wirtschaft

P....Politik, Recht

# Interaktives Sozial-Projekt

## GASTARBEITERINNEN-DENKMAL (GD)

### Die Gegenwart der Migrationsgeschichte

Motto: <https://www.youtube.com/watch?v=acYWc4RvQyw>

**D**er Zynismus in der Migrationspolitik treibt bereits bedenkliche Blüten. In Frankfurt will man seit Jahren mit einem Denkmal an die Leistungen jener Männer und Frauen erinnern, die einst aus Ländern des europäischen Südens als Arbeitskräfte gekommen sind und die Stadt in ihrer heutigen Gestalt mit aufgebaut haben. Vor dem Hauptbahnhof will man eine Glasstele, eine „Willkommenssäule“ errichten lassen, auf die ehemalige Frankfurter Gastarbeiter ihren Namen eingravieren lassen können - gegen Bezahlung eines kleinen Obolus!

Am Bahnhof Sirkeci in Istanbul soll ein Kunstwerk mit einem „Doppeldanke“ - „Teşekkür ederim Almanya-Danke Türkei“ - aufgestellt werden.

Am neuen, modernen Wiener Zentralbahnhof wünscht man eine Tafel, die daran erinnert, welche Bedeutung der alte Südbahnhof als Anker, Jobbörse, Informationsstelle und Treffpunkt für Migranten in Österreich hatte? Oder man gedenkt und feiert mit dem Slogan: „50 Jahre Arbeitsmigration Österreich-Türkei! 50 Jahre miteinander!“

Diese Aktionen mögen im erstem Moment durchaus legitim erschei-

nen, sie werden aber zum Hohn, wenn man bedenkt, dass das Gros der ehemaligen Gastarbeiter, welche ab 1960 nach Österreich kamen und ihre zweite und dritte Nachfolgegeneration auch im Jahre 2014 weiterhin strukturell in bedenklichen Zuständen einer Art inneren Kolonisation in neuen Unterschichten leben müssen. Die Zahl der Aufsteiger ist enorm gering und jene Akteure der Migranten, die heute im öffentlichen Leben auftreten, sind nur zum geringsten Teil Nachfolger der ehemaligen „Gastarbeiter“.

Die Gruppe Or-Om initiiert als Reaktion auf diesen Umstand und um diesen öffentlich sichtbar zu machen, das interaktive Sozial-Projekt „GastarbeiterInnen-Denkmal“ (GD). Du bist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, wenn Dir das Problem am Herzen liegt oder Du ein/e direkt „Betroffene/r“ bist und an der Aktion zur Verbesserung dieser sozialen Unterschichtung durch Sichtbarmachung teilnehmen willst.

#### Procedure

Lade Dir von <http://or-om.org/gdpng> das GD kostenlos und ohne © und CC herunter. Das GD hast du damit in dreifacher Größe zur Verfügung. Das Denk-

mal soll an vielen passenden Stellen und in sozialen Zusammenhängen in Österreich und Deutschland grafisch „aufgestellt“ werden. Du kannst also eines der drei heruntergeladenen GD in alle Arten von Fotos oder andere Umgebungen anderer Formate hineinkopieren oder montieren. Der Parlamentsvorplatz, Öffentliche Räume, Höfe, Landschaftsbilder, Innenräume wie Esszimmer, Balkone aber auch Gebrauchsgegenstände wie Taschen-Denkmal, Uhrblätter, Teller- und Tischdekors, Schnee-Kugeln oder das Design von Kleider- und Tapetenstoffen können mit diesem GD geschmückt werden. Damit soll in Form bitterer Ironie der gegenwärtige Zustand sichtbar gemacht und eine Thematisierung der inneren Kolonisation dieser Migranten-Unterschichten verstärkt werden.

Deine fertig montierten Bilder kannst du dann in das Sozial-Projekt auf <http://www.flickr.com/groups/gastarbeiterdenkmal/> uploaden oder an die Gruppe Or-Om senden. Du lieferst damit einen persönlichen Beitrag zur Verbesserung dieser sozialen Frage. Du findest auf FLICKR bereits Muster solcher Beiträge, welche vielleicht deine künstlerische Kreativität anregen.

## WISSENSCHAFTLICHER BACKGROUND

WENN DU DICH NÄHER DAFÜR INTERESSIERST, WAS DIE SOZIALEN UND POLITISCHEN HINTERGRÜNDE DIESER PREKÄREN LAGE DER „GASTARBEITER“-MIGRANTEN IN DEN NEUEN UNTERSCHICHTEN SIND UND WIE IN NEUEN SOZIALFORMATIONEN DIESE PREKÄREN STRUKTUREN ÜBERWUNDEN WERDEN KÖNNEN, HAST DU DIE AUSWAHL:

KURZFASSUNG: [HTTP://OR-OM.ORG/GADEKURZ.PDF](http://or-om.org/gadekurz.pdf)

LANGFASSUNG: [HTTP://OR-OM.ORG/GADELANG.PDF](http://or-om.org/gadelang.pdf)

DIASHOW AUF FLICKR: [HTTP://WWW.FLICKR.COM/GROUPS/GASTARBEITERDENKMAL/POOL/SHOW](http://www.flickr.com/groups/gastarbeiterdenkmal/pool/show)

WEBSEITE: [HTTP://PORTAL.OR-OM.ORG/SOCIETY/GASTARBEITERDENKMAL.ASPX](http://portal.or-om.org/society/gastarbeiterdenkmal.aspx)

#### Gruppe Or-Om

Website: <http://portal.or-om.org>

Projekte: <http://or-om.org/projectswebsite.pdf>

Mail: [or-om@chello.at](mailto:or-om@chello.at)

Wikipedia: [http://de.wikipedia.org/wiki/Gruppe\\_Or-Om](http://de.wikipedia.org/wiki/Gruppe_Or-Om)

Quartier21 MQ Wien: <http://www.quartier21.at/institutionen/>

Grundtheorie: <http://goo.gl/ub3Cc>

Design: Manuel Platzer

Raum D / QDK / quartier 21

Electric Avenue / MQ, Museumsplatz 1, A-1070 Wien